

05.12.2008

Presserat weist BILD-Kritik zurück

Der Deutsche Presserat weist die von BILD-Chefredakteur Kai Diekmann geäußerte Kritik an der Rüge für die Fotoberichterstattung über einen Flugzeugabsturz im Himalaya entschieden zurück. „Der Vorwurf von BILD, der Presserat messe mit zweierlei Maß, geht an der Realität vorbei“, betonte Peter E. Tiarks, Vorsitzender des Beschwerdeausschusses.

Die Rüge für die Abbildung von verkohlten Leichen auf der Titelseite der Zeitung - insbesondere in Verbindung mit Porträtfotos von Absturzopfern im Innenteil - liegt auf einer Linie mit der bisherigen Spruchpraxis des Presserats. Dies zeigen die Entscheidungen des Selbstkontrollgremiums zu Beschwerden über die Veröffentlichung von Fotos vom Concorde-Absturz und der Tsunami-Katastrophe, in denen ebenfalls gerügt bzw. missbilligt wurde. Diese Beschwerdefälle sind auf der Homepage des Presserats dokumentiert.